

Die Verwandlungen welche der Verfasser an diesen Insekten bemerkte, sind folgende: Sie sind Raupen von mittlerer Größe und ziemlich dünnem Körper. Ihre Farbe ist blaßblau mit schwarzen Diagonalen Streifen untermischt. Kopf und Füße sind orange.

Ihre Bewegung ist für eine Raupe ziemlich schnell. In wenigen Tagen verpuppen sie sich, ohne sich einzuspinnen. Die Puppe hat eine dunkel braune Farbe. Nach Verlauf von acht Tagen kriechen sie aus und erscheinen als ein kleiner Abendvogel mit flachen Flügeln von hell kupferrother Farbe.

Die zweite Art von Baumwollwurm ist ungleich größer und von hellgrüner Farbe. Sie scheint nicht so häufig zu seyn als die andere Art, die Verwüstungen die sie anrichtet müssen ungleich größer seyn; da dieses Insekt ungleich mehr zu seiner Nahrung bedarf.

Anmerk. 2. Der Verfasser ist ebenfalls überzeugt, daß die alten Creolen-Buschneger nicht geneigt seyn möchten ihren jetzigen Aufenthalt mit dem in Afrika zu vertauschen. Da man jedoch allgemein versichert, daß viele der jungen Creolen-Neger sich fast beständig in Paramaribo aufhalten, so möchte man unter diesen wohl mehrere finden, welche nicht abgeneigt seyn möchten, nach ihrem Stamm-Lande zurückzukehren, wo sie von einer europäischen Faktorei gegen die anderen Neger-Stämme geschützt, ein freieres und ungebundeneres Leben als in der Colonie führen könnten.

Bei dem großen Mißtrauen welches die Buschneger in alle Vorschläge welche von den Weißen kommen, setzen, würde es auch unter diesen Umständen schwer halten, ein Uebereinkommen zu treffen. Vielleicht könnte man diesem Mißtrauen dadurch begegnen, daß man einige von den Maroons-Negern, welche von Jamaica nach Sierra Leone versetzt worden sind, kommen ließe, damit sie von diesen erführen, wie sehr ihre Lage dadurch verbessert worden. Uebrigens ist dieses von Seiten des Verfassers bloß Sache der Speculation, indem er über die Mittel nachdachte, die Furcht der Bewohner der Colonie wegen dem Anwachs der Buschneger zu vermindern. Man wird jedoch im Verfolg dieses Buches sehen, daß den glaubwürdigsten Nachrichten zufolge, die Anzahl derselben nicht so groß ist, als manche behaupten.

Anmerk. 3. Durch eine Aeußerung des Hrn. W. welcher sagte: „Schafe gedeihen bei uns nicht gut“ wurde der Verfasser zu dem Irrthume in Hinsicht der Schafe veranlaßt, indem er das was von einem Distrikte gemeint war, auf die ganze Colonie ausdehnte.

Späterhin hat er sich überzeugt, daß an der Seeküste und in den mehr innern Theilen der Colonie wo das Land höher wird, die Schafe sehr wohl fortkommen; das Land